

Vossloh erwartet 2010/2011 moderates Wachstum

- **Kapitalrendite und EBIT-Marge über Zielwerten**
- **Hohe Investitionen zur Sicherung und zum Ausbau der Marktposition**
- **Prognose für 2009 bekräftigt**

Werdohl, 3.12.2009. Die Vossloh AG rechnet für die kommenden zwei Jahre mit moderatem organischem Umsatzwachstum und einem stabilen Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT). Die zentralen Steuerungsgrößen des Unternehmens, Kapitalrendite (ROCE) und EBIT-Marge, sollen über den selbst gesetzten Zielwerten und die Nettofinanzschuld auf niedrigem Niveau bleiben.

Für 2010/2011 geht Vossloh von einer insgesamt positiven Umsatzentwicklung aus. Schwächer verläuft lediglich das Lokomotivgeschäft, das vom Rückgang im Güterverkehr gebremst wird. Die überwiegend guten Perspektiven erlauben Vossloh in den kommenden zwei Jahren weiter hohe Investitionen zur Sicherung und zum Ausbau der Marktposition.

„Trotz erheblich veränderter Rahmenbedingungen können wir aus eigener Kraft weiter wachsen. Die steigende Nachfrage nach umweltfreundlicher Mobilität im Nah- und Fernverkehr eröffnet uns gute Perspektiven“, sagt Werner Andree, Sprecher des Vorstands der Vossloh AG. „Als breit aufgestellter Bahntechnikkonzern werden wir unser Geschäft auch durch Akquisitionen ausbauen.“

Bei der Vorlage der neuen Planzahlen bekräftigte Vossloh auch die Prognose für das Jahr 2009. Demnach wird der Umsatz für das laufende Geschäftsjahr rund 1,2 Mrd.€ betragen, das EBIT rund 138 Mio.€ und der Konzernüberschuss 86 Mio.€

2010 positive Umsatzentwicklung erwartet

Vossloh geht für das Jahr 2010 von einem Umsatz zwischen 1,23 und 1,28 Mrd.€ aus (Prognose 2009: 1,2 Mrd.€) und erwartet ein Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) zwischen 135 und 140 Mio.€. Das entspräche dem hohen erwarteten EBIT des Jahres 2009 von 138 Mio.€. Der Return on Capital Employed (ROCE) wird nach der aktuellen Planung im Geschäftsjahr 2010 über 19 % betragen und damit den Zielwert von 15 % klar übertreffen. Im Jahr 2009 werden 20,3 % ROCE erwartet. Ebenfalls über dem Zielwert wird aus heutiger Sicht die EBIT-Marge im Jahr 2010 liegen: Sie soll mit mehr als 11 % über der selbst gesetzten Schwelle von 10 % bleiben. Für 2009 liegt der prognostizierte Wert bei 11,5 %. Den Konzernüberschuss erwartet Vossloh für das Jahr 2010 in der Größenordnung von 81 bis 84 Mio.€

2011: Dynamischeres Wachstum außerhalb Europas

Auch für das Jahr 2011 rechnet Vossloh mit einer insgesamt positiven Umsatzentwicklung und einem stabilen EBIT. Die Internationalisierung des Vossloh-Geschäfts schreitet dabei weiter voran. Durch ein kräftigeres Wachstum der außereuropäischen Märkte sollte der Anteil der Umsätze außerhalb Europas bis 2011 weiter steigen.

Die Planung im Überblick

		Prognose 2009 (bestätigt)	Planung 2010	Planung 2011
Umsatz	Mrd.€	1,2	1,23-1,28	↗
EBIT	Mio.€	138	135-140	→
EBIT-Marge	%	11,5	>11	→
ROCE	%	20,3	>19	→
Konzernüberschuss	Mio.€	86	81-84	→
Ergebnis je Aktie	€	6,37	6,10-6,30	→

Ansprechpartner für die Medien:

Uwe Jülichs
 Leiter Unternehmenskommunikation
 Vossloh AG
 Tel.: +49 (0) 2392 52-608
 Mobil: +49 (0) 172 2909852
 E-Mail: uwe.juelichs@ag.vossloh.com

Ansprechpartnerin für Investoren:

Lucia Mathée
 Leiterin Investor Relations
 Vossloh AG
 Tel.: +49 (0) 2392 52-359
 E-Mail: investor.relations@ag.vossloh.com

Vossloh ist heute weltweit in den Märkten für Bahntechnik tätig. Der Konzern konzentriert sich dabei auf seine Kerngeschäfte in der Bahn-Infrastruktur sowie auf Schienenfahrzeuge und Elektrobusse. Entsprechend ist die operative Tätigkeit unter dem Dach der im deutschen MDAX gelisteten Vossloh AG in die zwei Geschäftsbereiche Rail Infrastructure und Motive Power&Components gegliedert. Im Geschäftsjahr 2008 erzielte Vossloh mit knapp 4.700 Mitarbeitern einen Umsatz von über 1,2 Milliarden Euro und ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 137,7 Mio. Euro.